

**Kulturlandschaft lesen und verstehen:  
Spuren des Wiesenbaus im Wendener Land  
Einladung zur vierten Offenen Heimat-Werkstatt**

Was erzählt uns die Landschaft über das Leben und Wirtschaften unserer Vorfahren?

Welche Spuren finden wir im Gelände? Wie lesen wir sie richtig?

Welche (historischen) Karten und weiteren Materialien helfen uns dabei?

Bei der dritten Offenen Heimat-Werkstatt im letzten Jahr waren wir mit historischem Kartenmaterial rund um den Kohlhagen unterwegs. Die rege Teilnahme und das große Interesse am Arbeiten in der Landschaft hat uns veranlasst, ein ähnliches Angebot für das südliche Kreisgebiet zu erarbeiten: Wir wollen den Spuren des Wiesenbaus im Wendener Land nachgehen.

Gemeinsam mit der Arbeitsgemeinschaft der Kommunalarchivare und der Volkshochschule des Kreises Olpe bietet der Kreisheimatbund Olpe die vierte Offene Heimat-Werkstatt an.

Sie bietet Interessierten die Gelegenheit, Methoden und Hilfsmittel der Heimatarbeit kennen zu lernen. Das Interesse an regionaler Geschichte wird geweckt und vertieft. Die Teilnehmenden lernen unter fachkundiger Anleitung vorwiegend durch eigenes und gemeinschaftliches Tun. Eine Teilnahme an den bisherigen Offenen Heimat-Werkstätten ist hilfreich, jedoch keine Voraussetzung.

**Am Freitagabend, dem 8. März,** wird einführend folgenden Fragen nachgegangen:

Was sind Historische Kulturlandschaftselemente? Wie kann man sie finden?

Welche Landschaftselemente sind als Spuren des Wiesenbaus zu deuten?

Was kennzeichnet den Wiesenbau im südlichen Kreis Olpe?

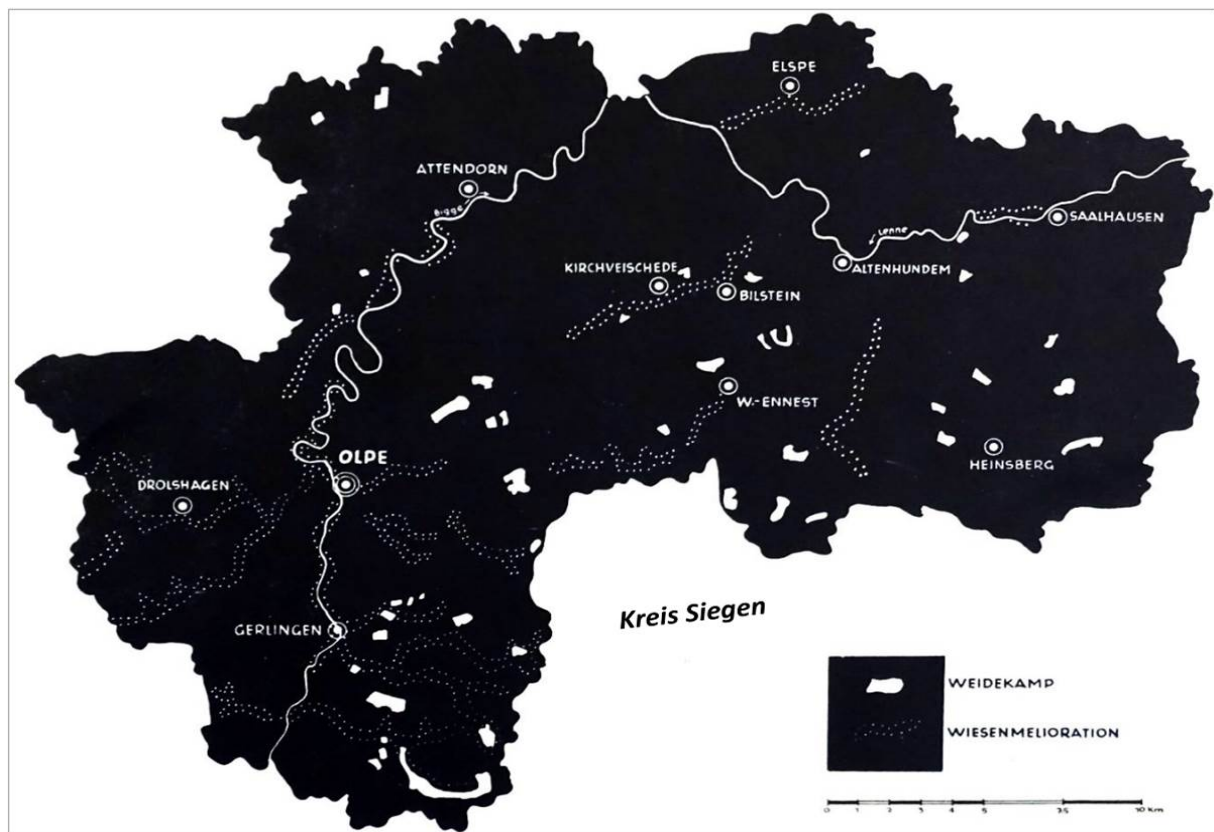
Wie kann ich an Informationen kommen, die bisher nirgendwo aufgeschrieben wurden, aber noch im Gedächtnis mancher älterer Personen vorhanden sind?

Literatur und Internetseiten zum Thema werden vorgestellt. Als neue Methode in der Offenen Heimat-Werkstatt werden Aufbau, Durchführung und Auswertung leitfadengestützter Interviews von Zeitzeugen eingebracht.

Im Mittelpunkt der vierten Offenen Heimat-Werkstatt steht eine gemeinsame Exkursion mit mehreren Stationen **ganztägig am Samstag, dem 9. März.** Geplant ist die Arbeit mit den Urhandrissen aus den 1830er Jahren und weiteren historischen Kartenwerken: Gemeinsam werden wir die Wiesenbau-Akten und die Unterlagen der Umlegungsverfahren im frühen 20. Jahrhundert anschauen und mit der Situation im Gelände vergleichen. Das Wahrnehmbare soll durch Gespräche mit Ortskundigen noch besser interpretierbar werden. Orte der Recherche sind die Bach- und Flusstäler in der Gemeinde Wenden (v. a. Bigge-, Großmicke- und Albetal).

Wir werden Fahrgemeinschaften bilden. Ein günstiges Mittagessen (Eintopf) wird organisiert.

Zum Abschluss dieser zwei Werkstatt-Tage werden mit den Teilnehmenden Anregungen für weitere Arbeiten im eigenen Umfeld herausgearbeitet. Dies kann z.B. das systematische Festhalten eigener Erinnerungen an die Wiesenwirtschaft oder das Durchführen von Zeitzeugen-Gesprächen sein. Der Austausch über die Ergebnisse dieser eigenen Arbeiten findet vier Wochen später **am Freitagabend, dem 5. April,** statt.



Die von Genossenschaften und Kommunen im Kreis Olpe durchgeführten Wiesenmeliorationen und angelegten Weidekämpfe (aus Lucas 1952, Karte 21; leicht verändert)

**Die Termine:**

**Freitag, 8. März, 18:00-20.30 Uhr, VHS Olpe**  
Roswitha Kirsch-Stracke, Antonius Klein

**Samstag, 9. März, 10:00-15:00 Uhr, Exkursion durch die Wiesentäler im Wendener Land**  
Roswitha Kirsch-Stracke, Antonius Klein,  
weitere Fachleute begleitend;  
bitte festes Schuhwerk und der Witterung  
angemessene Kleidung tragen,  
Wanderstöcke sind vorteilhaft

**Freitag, 5. April, 17:00-21:00 Uhr, VHS Olpe**  
Roswitha Kirsch-Stracke, Antonius Klein

Alle erstmals Teilnehmenden erhalten den Band 34 der Schriftenreihe des Kreises Olpe  
*Kommunalarchive im Kreis Olpe. Geschichte – Bestände – Benutzung.*

Teilnehmende: mindestens 6 Personen; Kursentgeld: 25 €

**Bei Fragen:**

Volkshochschule des Kreises Olpe, Kurfürst-Heinrich-Straße 34, 57462 Olpe,  
Tel.: 02761/923630, E-Mail: [info@vhs-kreis-olpe.de](mailto:info@vhs-kreis-olpe.de)

**Die Anmeldung** ist mit dem hier anschließenden Bogen möglich.

# Anmeldeformular für VHS-Veranstaltungen

Bitte ankreuzen

Name, Vorname \_\_\_\_\_

weiblich	männlich
----------	----------

Straße \_\_\_\_\_

Geburtsjahr
-------------

PLZ Ort \_\_\_\_\_

--

Telefon (tagsüber) \_\_\_\_\_  
für kurzfristige Kursinformationen

E-Mail \_\_\_\_\_  
falls Sie eine Anmeldebestätigung wünschen

Hiermit melde ich mich, unter Anerkennung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen und Kenntnisnahme der Datenschutzbestimmungen, verbindlich für folgende Veranstaltung an:



## Vierte „Offene Heimat-Werkstatt“

eine Veranstaltung des Kreisheimatbundes Olpe e.V.  
und der Arbeitsgemeinschaft der Kommunalarchivare des Kreises Olpe  
an der Volkshochschule des Kreises Olpe,  
Kurfürst-Heinrich-Straße 34, 57462 Olpe am **8., 9. März und am 5. April 2019**  
(Kurs-Nr. 191-111016)

\_\_\_\_\_ Datum

X \_\_\_\_\_ Unterschrift

### Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats

Unsere Gläubiger-Identifikationsnummer: DE60ZZZ00000144680

#### SEPA-Lastschriftmandat

Ich ermächtige die Volkshochschule des Kreises Olpe, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der VHS des Kreises Olpe auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Ich kann innerhalb von 8 Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Die SEPA-Lastschriftermächtigung gilt nur für den o. g. Kurs.

Die SEPA-Lastschriftermächtigung gilt bis auf Widerruf für alle von mir zu zahlenden VHS-Gebühren.

IBAN \_\_\_\_\_

Kontoinhaber/in (falls mit Teilnehmer/in nicht identisch) \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ Datum

X \_\_\_\_\_ Unterschrift

>>> Bitte wenden und unterzeichnen >>>

## Widerrufsbelehrung

### Widerrufsrecht:

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen in Textform (z. B. Brief oder Fax) widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform, jedoch nicht vor Vertragsschluss und auch nicht vor Erfüllung unserer Informationspflichten gemäß Artikel 246 § 2 in Verbindung mit § 1 Absatz 1 und 2 EGBGB sowie unserer Pflichten gemäß § 312e Abs. 1 Satz 1 i. V. m. Art. 246 § 3 EGBGB. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Der Widerruf ist zu richten an:

Volkshochschule des Kreises Olpe  
Kurfürst-Heinrich-Straße 34  
57462 Olpe  
Fax: 02761 – 9420 3008

### Widerrufsfolgen:

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z. B. Zinsen) herauszugeben. Können Sie uns die empfangene Leistung ganz oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren, müssen Sie uns insoweit ggf. Wertersatz leisten. Dies kann dazu führen, dass Sie die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf gleichwohl erfüllen müssen. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 14 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung, für uns mit deren Empfang.

### Besondere Hinweise:

Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag von beiden Seiten auf Ihren ausdrücklichen Wunsch vollständig erfüllt ist, bevor Sie das Widerrufsrecht ausgeübt haben.

Die Widerrufsbelehrung habe ich zur Kenntnis genommen.

X

---

Datum / Unterschrift

---

### Bitte das ausgefüllte und unterzeichnete Anmeldeformular senden an:

Volkshochschule des Kreises Olpe  
Kurfürst-Heinrich-Straße 34  
57462 Olpe

E-Mail: [info@vhs-kreis-olpe.de](mailto:info@vhs-kreis-olpe.de)